

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

114 (22.7.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237956)

Zeversches Wochenblatt.

№ 114. Sonntag, den 22. Juli 1866.

Diensternennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nachfolgende Avancements und Veränderungen im Truppencorps zu verfügen geruht:

Der Oberstlieutenant Lehmann ist zum Oberst, und der Major Lamping zum Oberstlieutenant ernannt; dem Hauptmann Morell ist der Character Major beigelegt;

der Hauptmann Schwerdel ist zum Major, der Oberlieutenant von Laysen zum Hauptmann, der Lieutenant Müller I. zum Oberlieutenant ernannt.

Der Major Steche ist auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt.

Dem Oberarzt Dr. König ist der Character Stabsarzt beigelegt.

Der Oberarzt Dr. Müller ist zum Stabsarzt, die Assistenzärzte Dr. Bödecker, Dr. Siefert, Dr. Theobald und Dr. Minssen sind zu Oberärzten ernannt.

Für die Dauer des bevorstehenden Feldzuges sind die Drs. Scherenberg, Nicol, Wicke, Baldewein, Willmanns, Cramer, Janssen, Bohde und Konrich, sowie der stud. med. Propping als Assistenzärzte, und der Apotheker König als Feldapotheker angestellt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Anwalt Hayen zu Schwartau zum Auditor zu ernennen und denselben dem Secretariate des Appellationsgerichts zuzuordnen.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Der Stier des Renke H. Trps zu Heppens, Blauschimmel, 2 Jahre 3 Monate alt, ist nachträglich angeköhrt worden.

Am 1. Juli 1866.

v. Heimburg.

Lauts.

Convocation.

Der Gastwirth Hohl Heeren Wiggers zu Kniphauserfel, als gesetzlicher Vertreter seiner mit seiner weiland ersten Ehefrau Leite Catharina geb. Carstens erzeugten, sämmtlich noch minderjährigen Kinder, als:

Johann Bernhard Gerhard,

Adeline Gesine, und

Heinrich Theodor,

hat mittelst Contracts vom 1. März 1860 von der seinen genannten Kindern als Erben ihrer weiland Mutter gehörigen, zu Goldewei belegenen, sub Nr. 305 des Kniphauserfeldischen Erdbuchs registrirten Häuslingsstelle, eine Grundfläche von 299 Ruthen 50 Fuß mit dem auf diesen Gründen stehenden Häuslingshause und zwei zu der Stelle gehörenden Kirchensitzen in der Kirche, nämlich in der alten Kirche den 4. Sitz in der 8. Bank und den 5. Sitz in der

17. Bank und 8 Fuß Begräbnisstellen auf dem Kirchhofe zu Fedderwarden, begrenzt:

östlich an die Made,

westlich an den Fahrweg,

südlich an die Gründe der Kinder des Erbverpächters, und

nördlich an Gilert Hayen Hellmerichs Gründe, an den Arbeiter Hinrich Lührs Hinrichs zum Schildeich, jetzt zu Goldewei, für ihn, dessen Erben und Nachkommen zur immerwährenden Erbpacht, mit dem Rechte der freien Disposition, gegen eine Abstandssumme von 560 Thlr. Gold und eine jährliche Erbpacht von 4 Thlr. Court. übertragen, und ist der Consens Großherzoglicher Regierung zu Oldenburg zu der Vererbpachtung am 14. Februar 1860 ertheilt worden.

Alle Diejenigen, welche gegen diese Veräußerung des Erbverpächters H. H. Wiggers in qual. qua protestiren zu können, oder an die von demselben an H. L. Hinrichs, wie erwähnt, abgetretene Häuslingsstelle Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich damit in dem auf den 10. September d. J.

angesehten Angabetermine hieselbst gehörig zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Es bedarf indes keiner Angabe wegen der auf dem Immobilien haftenden Staats-Abgaben und der Realrechte der Gemeinden, indem diese Ansprüche auch ohne Angabe als proflirt angesehen werden sollen.

Präklusivbescheid erfolgt am

13. September d. J.

Sever, 1866 Juli 8.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

J. B.

Albers

Preussisches Fideicommiss-Gebiet.

Die Jagdbezirke I, II und V sollen vom 1. September d. J. an auf 3 Jahre am

30. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Amtslocal zu Heppens anderweitig öffentlich verpachtet werden.

Sever, 1866 Juli 18.

Königlich Preussisches Amt des Fideicommiss-Gebiets.

v. Heimburg.

Vergantungen.

Der Hausmann Gerke Mammen zu Huniburg läßt am

Montage, den 23. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, auf seinen angepachteten Ländereien daselbst:

5 Matten guten Futterhafer, nämlich:

2 Matten,

1 1/2 Matten,
1 1/2 Matten,
1 2/3 Matten Sommergerste,
5 Matten gut gewonnenes Heu,
in passenden Abtheilungen durch den Unterzeichneten
auf geraume Zahlungsfrist verganten.

Die Verkaufsfachen werden zu jedem Preise
in bekannter Weise zugeschlagen werden.

Kauflustige werden nach Euken Gasthause
hierselbst freundlichst eingeladen.

Zettens, 1866 Juli 15.

E i b e n.

Der Hausmann Joh. Gerdes Arians bei D-
dorf läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft fol-
gende Noventien und Feldfrüchte, als:

2 vierjährige Pferde, 1 Arbeitspferd, 3 Beester,
1 Wagen, 1 Pflug, 3 Eggen, fast neu, 2 Erd-
budden, 1 Fruchtweber, Sillzeuge, Acker- und
Wagengeschirr, 3 neue Kollbäume, Schließholz,
Milchgeräthe aller Art u. s. w.,

sobann 5 Matten Hafer,

1 Matt Rocken,

2 Matten Sommergerste,

1/2 Matt Bohnen,

öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten am

Dienstage, den 24. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf geraume Zahlungsfrist ver-
kaufen. Kaufliebhaber werden gebeten, sich zeitig
einzufinden.

Zettens, Juli 12. 1866.

D t t o S e e k e n.

Für angehende Rechnung sollen am

Dienstage, den 24. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Mammen Wittwe
Gasthause zu Zettens nachbenannte hausgeräthliche
Sachen, als:

1 großer Kleiderschrank, 1 dito Glaschrank, 1
Commode, 1 amerikanische Wanduhr, 3 Tische,
1 Wiege, 1 Butterkarne, 1 große zinnerne Kaf-
feekanne, 1 Kiste, 1 vollständiges Bett, Bett-
und Leinenzeug, 6 Rohrstühle, Spiegel, Schil-
dereien, allerlei Küchengeräthe u. s. w. u. s. w.
auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten vergan-
tet werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen
werden.

Zettens, 1866 Juli 15.

E i b e n.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

25. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

9 Grasfen Bohnen im Cäcilienroden,

13 " Hafer daselbst,

13 " dito im Lannenschen Groden,

6 " dito bei Sande

und das Ufergras von obigen Früchten
sowie: ca. 3 Grasfen Sommergerste bei Sande,
öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer werden ersucht, sich zur angezeigten Zeit
in Bungenstock Gasthause zu Sande zu versammeln.
Es soll mit dem Verkaufe des Hafers u. bei Sande
der Anfang gemacht werden.

Sande, 1866 Juli 17.

E i b e n.

In der auf den

25. dieses Monats

angesehten Vergantung (von Früchten im Cäcilien-
roden u. kommt mit zum Verkauf:

der Amdel auf dem Halme von 3 Parcellen
im Catharinen- und Cäcilien-Außengroden.

Sande, 1866 Juli 20.

E i b e n.

Fruchtverkauf.

Der Hausmann Berend Vollenhagen zu Marsch-
hausen läßt am

Donnerstag, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr,

22 2/3 Grasfen Hafer,

5 2/3 Grasfen Rocken,

auf dem Lautlande zwischen Sande und Neustadt-
gödens öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungs-
frist in passenden Abtheilungen verkaufen.

Bemerkt wird, daß der Hafer feiner holländischer
Hafer ist, welcher sich hier drei Jahre hindurch auf
84 Pfund gehalten hat.

Liebhaber werden gebeten, sich in Anton Dierks
Wirthshause zu Sanderahm zu versammeln.

Schaar, 1866 Juli 14.

M ü l l e r,
Auct.

H. B. Wilken läßt am Donnerstage, den

26. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf seinem Landgute
zu Uwarfe, im Kirchspiele Sengwarden, 21 Grasfen
Hafer, 5 do. Rocken, 5 do. Weizen, 15 do. Rebde,
Ettgrün und 31 Grasfen Ufergras verganten, wozu
Käufer einladet

Hookfiel.

H. E. S i d d e n.

Der Hausmann C. Goeken zur Oldor-
fer-Sietwendung läßt am

Donnerstag, den 26. Juli,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf Zah-
lungsfrist öffentlich verkaufen:

1 Matt Weizen (eignet sich besonders
wieder zur Ausfaat),

4 Matten Bohnen,

15 Matten Hafer (besonders schön und
frühzeitig reif),

das Ufergras von obigem Lande.

Kaufliebhaber wollen sich in Janssen's
Wirthshause einfinden.

H. M. T a d d i k e n.

Auf obiger Vergantung werden noch

4 Matten Hafer

mehr verkauft.

H. M. T a d d i k e n.

Herr Rentmeister Greif, zu Goedens, läßt am

Freitage, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Dannhalme bei Zever:

das Heu in Haufen von 12 Matten, sowie die
Ettrode von 8 Matten Landes,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht,
sich zur angegebenen Zeit in des Gastwirths Rem-

mers, vor der St. Annenstraße, Behausung einzufinden.

Sever, 1866 Juli 17.

v. G ö l l n.

Am Freitage, den

27. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, beabsichtige ich 10 Grafen Hafer sowie Heu in Hocken in mehreren Abtheilungen, vom hiesigen Pastoreilande, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich zu verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Diekhausen, Juli 12. 1866.

L ü b b e H. Terbell.

Kirchen-Sache.

Das Vertheilungsregister über die pro 18^{00/07} von den Grundbesitzern der hiesigen Kirchengemeinde aufzubringende Kirchen-Umlage (s. g. Baulast), ist vom 22. bis zum 29. dieses Monats in Janssen Wirthshause zu Altheppens zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt. Etwaige Einwendungen gegen dieses Register sind innerhalb dieser Frist beim Kirchenrath einzubringen, bei Strafe des Ausschlusses.

Heppens, 1866 Juli 19.

Der Kirchenrath.

Schul-Sache.

Das Vertheilungs-Register über die pro 18^{00/07} aufzubringende Schul-Umlage ist vom 22. bis zum 29. dieses Monats in Janssen Wirthshause zu Altheppens zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt. Etwaige Einwendungen gegen dieses Register sind innerhalb dieser Frist beim Schulvorstande einzubringen, bei Strafe des Ausschlusses.

Heppens, 1866 Juli 19.

Der Schulvorstand.

Jev. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft.

Am Mittwoch, den 25. d. Mts., werde ich die Anlage erheben und Nachmittags von 2 Uhr an in Hinrichs Gasthause anwesend sein. Die Herren Interessenten werden ersucht, alsdann Zahlung zu leisten.

Fedderwarden, 1866 Juli 20.

E. F. F r a n z e n, D. D.

Notifikationen.

Die Erben des weil. Proprietais E. Sieberns wollen das ihnen zugehörnde, zu Hookfiel, Sengwarder Antheils, belegene Haus mit einer Scheune und großem Garten zum sofortigen Antritt unter der Hand entweder verkaufen oder verpachten.

Das Haus ist vor einigen Jahren neu erbaut, ganz bequem eingerichtet und eignet sich seiner vortheilhaften Lage wegen für einen Geschäftsmann.

Respectanten zu dem einen oder andern erhalten nähere Auskunft durch

H. D f e r t u n.

Hookfiel, 1866 Juli.

TIVOLI.

Sonntag, den 22. Juli,

2. Abonnements-Concert,

wozu freundlichst einladet

H. K e e s e.

Sehr schönes Schweinesett empfiehlt billigt

D. B l e y.

Ich habe Heu in Hocken von 1 Matt Landes zu Oldorf, unmittelbar an der Chaussee stehen und wünsche dies zu verkaufen. Käufer hiezu können mich am Dienstage, den 24. d. M., beim Wirth Eden oder Joh. G. Ariens zu Oldorf treffen und mit mir contrahiren.

Sillenstede.

J. H. D u d d e n.

 Feine und ordinaire Leinen und Dresse zu Fabrikpreisen,

Watten a 5 gr., 6¹/₄ gr. u. 7¹/₂ gr., Westphälische Sensenschärfer.

Sever, Wasserfortstraße.

J. L. Jldau.

Zur Nachricht.

Die erwartete Sendung Gesundheits-Kaffee ist eingetroffen.

Sever.

H. J. B e h r e n s.

Für A. H. Tadken habe ich sofort 400 Thlr. Hillersche Curatel-Gelder gegen hypothekarische Sicherheit zu belegen.

Hohewerth, 1866 Juli 14.

B i e g f e l d.

Unterzeichneter wünscht die vom Herrn G. M. Davids zu Sillenstede benutzte Landhäußlingsstelle, bestehend aus Behausung, großem Garten und 2¹/₂ Matten Landes, im Ganzen oder getrennt zu verkaufen. Bemerkelt wird, daß der Antritt nächsten Mai geschehen und die Hälfte des Kaufpreises darin stehen bleiben kann. Käufer ladet ein

Pakens.

H. P o p p e n.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Wettker & Söhne.

Buchhandlung.

Bei mir ist zu jeder Zeit Lehm, fuderweise, zu haben.

Siebetshaus, Juli 14. 1866.

Eduard Minssen.

Schwarze, rothe und weiße Johannisbeeren bei
A n d r. H i n r i c h s
am Schützenhofsweg.

Bockhaide und mehre Sorten Sand zu haben bei

Rahrdum.

J. M. G i l l s.

Neue Island. Lachs-Seringe empfiehlt
Sever. H. W. H i n r i c h s.

Zu verkaufen. 4 Matten sehr gut besetzte Mehde zum sofortigen Mähen.

Sever.

H. M e y e r, Schreiber.

Von jetzt an wird wieder täglich gefahren.

E. B u n g e n s t o c k.

Pecco-, Gahsan-, Kugel-, Tonkay- und Couchonthee, in frischer kräftiger Waare, empfiehlt

Sever.

H. W. H i n r i c h s.

Drainröhren wieder vorräthig bei

Rüstersiel.

G u s t a v G r a e p e l.

Schützenfest zu Jeveer

vom 30. Juli bis 5. August 1866.

Das Schützencorps versammelt sich am Montag präcise 8 Uhr Morgens beim Schloßplatz, am Donnerstag Morgens 8 Uhr auf der Schlacht, am Freitag Morgens 9 Uhr beim Rathhause und am Sonntag Nachmittags 3 Uhr beim Schloßplatz.

Das Corps wird den Marsch nehmen:

Montag: Mühlenstraße bis zur Rockenmühle, Altenmarkt, Neue, Wangerpfortz, Kirchen-, Rathhaus-, St. Annen-, Blaue-Straße, Pannewarf, Schützenhoffstraße,

Donnerstag: Schlacht-, Neuestraße, Altenmarkt, Gerichts-, Schloß-, Rathhaus-, Drostensstraße, Hopfenzaun, Steinstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Lindenbaum-, Wasserpfortstraße, Pannewarf, Schützenhoffstraße,

Freitag: Kirchstraße, Neuenmarkt, St. Annen-, Blumenstraße, Pferdgraben, Wanger-, Waage-, große Burg-, Rosamarien-, Krummellbogen-, große Wasserpfortstraße, Pannewarf, Schützenhoffstraße,

Sonntag: Gerichts-, große Burg-, Wasserpfortstraße, Pannewarf, Schützenhoffstraße.

Manöverirt wird den Umständen nach am Montag und Donnerstag auf dem alten Marktplatz und nur am Montag Abend wird zur Ehre des Königs einmarschirt.

Das geehrte Publikum wird gebeten, auch diesmal die Straßen durch Blumen und Fahnen festlich schmücken zu wollen.

Jeveer, 1866 Juli 18.

Das Commando des Bataillons.
A. K e l i n g.

Popeline sable,

das Neueste für Robe und Jupe, in verschiedenen Farben empfiehlt
Jeveer, Juli 12. 1866.

J. S. Harms.

3 $\frac{1}{2}$ Matten guten Hafer (Pastoreiland) wünsche ich zu verkaufen.

Lain, Juli 10. H. B o h s e n.

Zu verkaufen.

Bestes Malz à Tonne, jeveerl. Maas, 1 $\frac{1}{2}$ Lsd'r., bei Lasten etwas billiger.

Barel, 1866 Juli 10.

F. M e y e r.

Ein fettes 400 Pfd. schweres Schwein hat zu verkaufen

Brandstede. H. F r a n z e n.

Die zweite Sendung neuer Matjes-Heringe, fett und schön, billig bei Jeveer.

F. Brunstermann.
Schlachtstraße.

Zu verkaufen. Eine Häuslingsstelle. Sandeler Horsten.

E d o H i n r i c h J a n s s e n.

Die Wohn- und Wirthschaftsgebäude einer Hausmannsstelle mit Gartengrund und 8 bis 30 Matten guten Kleilandes, bester Bonität, worin die Hälfte des Kaufpreises gegen jetzt übliche Zinsen auf Verlangen stehen bleiben kann, sind Mai 1867 anzutreten unter meiner Nachweisung anzukaufen.

Hookstel, den 10. Juli 1866.

H. C. S i d d e n.

Auf der Hooksteler Ziegelei sind jetzt alle gängigen Sorten

Mauersteine

wieder vorrätzig.

G. F. F o o k e n.

Reinschmeckenden Java- und Santos-Kaffee empfiehlt

Jeveer. H. W. H i n r i c h s.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle, der das ganze Jahr gegen hohen Lohn Arbeit erhalten kann.

Sillenstede. A l b e r t M a r t e n s.

Genshammer-Oberdeicher Mühle.

Bäckergeselle gesucht. Für meine Schwarzbrotbäckerei suche ich auf sofort einen Gesellen.

G. W. G i l e r s.

2 Matten Mehde und 2 Matten Ausbruchshahner hat zu verkaufen

J. H. F r e r i c h s.

Jeveer, 1866 Juli 12.

Frischen englischen Portland-Cement empfehle ich zu billigem Preise.

Hookstel, 27. Juni 1866.

G. F. F o o k e n.

Das gut gewonnene Heu von drei Matten, in Haufen stehend, habe ich zu verkaufen; auch habe ich elf Grasens-Gettrode, ebenfalls am Federwarder Tief belegen, zu vermieten.

Mennhausen. F. D y e n.

Ich suche sofort gegen hohen Lohn ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.

Heppens, Neuer Stadttheil, Juli 12. 1866.

J o h. S i e s.

Einen in Dienst stehenden Unterofficier kann ich als Stellvertreter nachweisen.

Jeveer. D. W o l f f.

Ein Tischler-Geselle kann sogleich aufs ganze Jahr Arbeit erhalten bei

Jeveer. K. H a r m s.

Zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd und 1500 Strohdoden bei

A. D n k e n Wittwe
zu Idschenhausen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker & Söhne in Jeveer.

